

European Green Deal Was bedeutet das für Wirtschaftstreibende?

Österreichischer Carbon Cycle Circle

Webinar am 24. Februar 2022

Roland Fehringer

- Kolleg Kunststofftechnik und Aufbaulehrgang Kunststoff-Entsorgungstechnik, TGM Wien
- 1993 – 2007 Technische Universität Wien, Institut für Wassergüte, Abfallwirtschaft und Ressourcenmanagement
- 2007 – 2017 Angestellt als Senior Consultant bei denkstatt
- 2017 Firmengründung c7-consult e.U.

www.c7-consult.at

Oktober 2017 Einführung der Marke TEAM ZF - Zukunftsfragen anders betrachten

www.team-zf.at

- Bewertung der Umweltauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen:
Ökobilanzierung / Lebenszyklusanalysen (LCA), Product Carbon Footprint, Water Footprint, Kosten-Nutzen-Analyse, Kosten-Wirksamkeits-Analyse, Environmental Product Declaration (EPD)
- Energie und Klima: Corporate Carbon Footprint, Greenhousegas Inventory, CDP (vormals Carbon Disclosure Project), Science Based Targets
- Nachhaltigkeit: Reporting, GRI Standards, Strategie, Entwicklung von KPI's, Sustainable Supply Chain, Nachhaltige Beschaffung, Sustainability Impact Assessment
- Umweltdatenmanagement, Einführung der Nachhaltigkeitsdatenverwaltung, Indikatoren, Entwicklung von KPI's
- Ressourcenmanagement, Abfallwirtschaft und Stoffflussanalyse
- Gutachten für diverse Österreichische Umweltzeichen
- Einführung von Managementsystemen (14001, 9001, 50001, etc.) mit Partnern



c7-consult & Kooperationspartner



c7-consult
sustainable performance

START
SERVICES
ACTIVITIES
COOPERATIONS
CONTACT
CLIMATE NEUTRAL
2021-001
2021-003

c7-consult
SUSTAINABLE PERFORMANCE

carbon | climate | change | communication |
corporate social responsibility | cycle | certificate





TEAM ZF - Zukunftsfragen anders betrachten

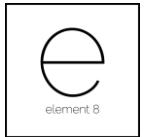
Roland Fehringer
c7-consult e.U. - sustainable performance

Werner Frühwirth
ib-frühwirth e.U.

Harald Pilz
to4to - together for tomorrow

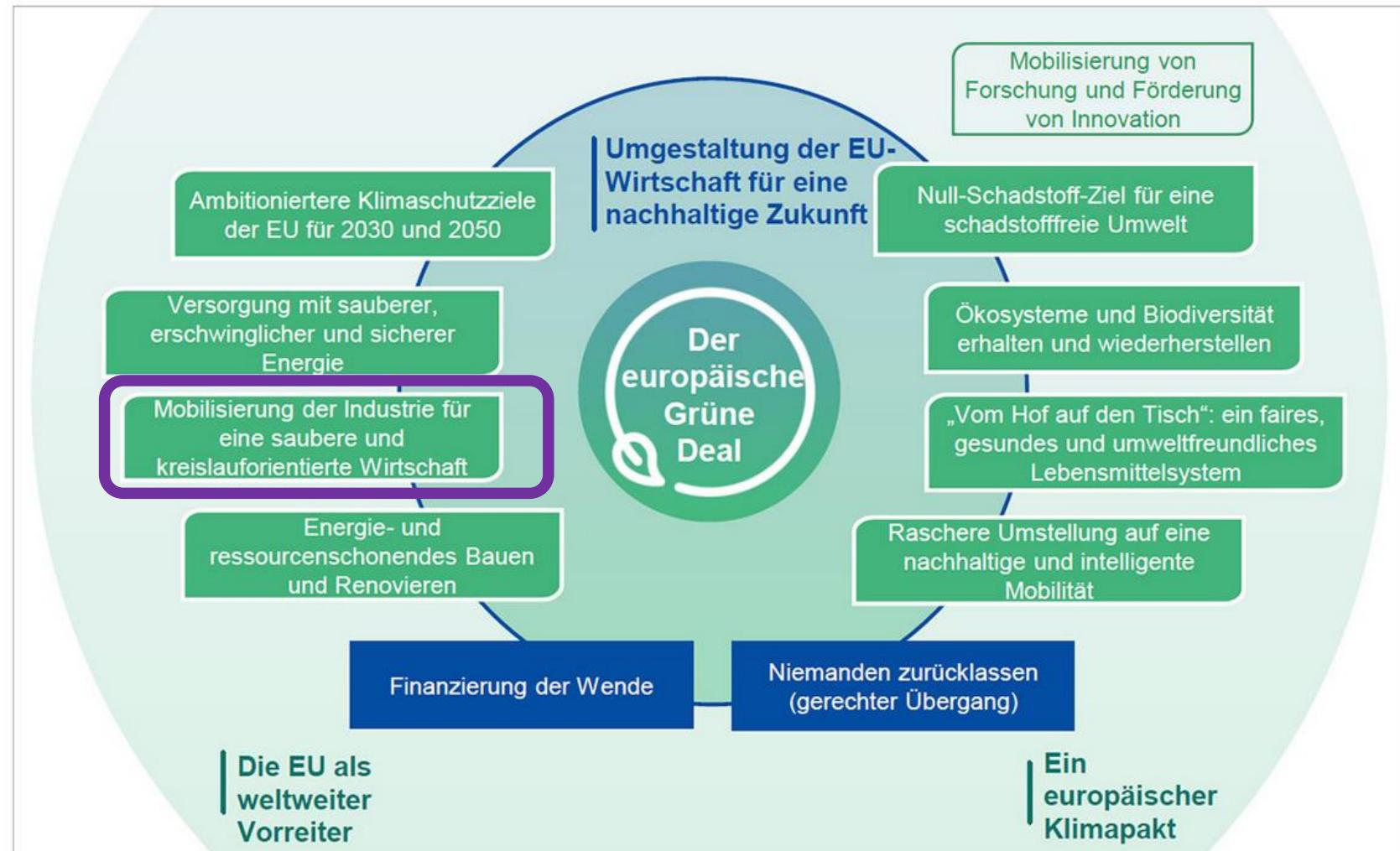
Wolfgang Stark
Ökoplus Umweltforschung und Consulting GmbH





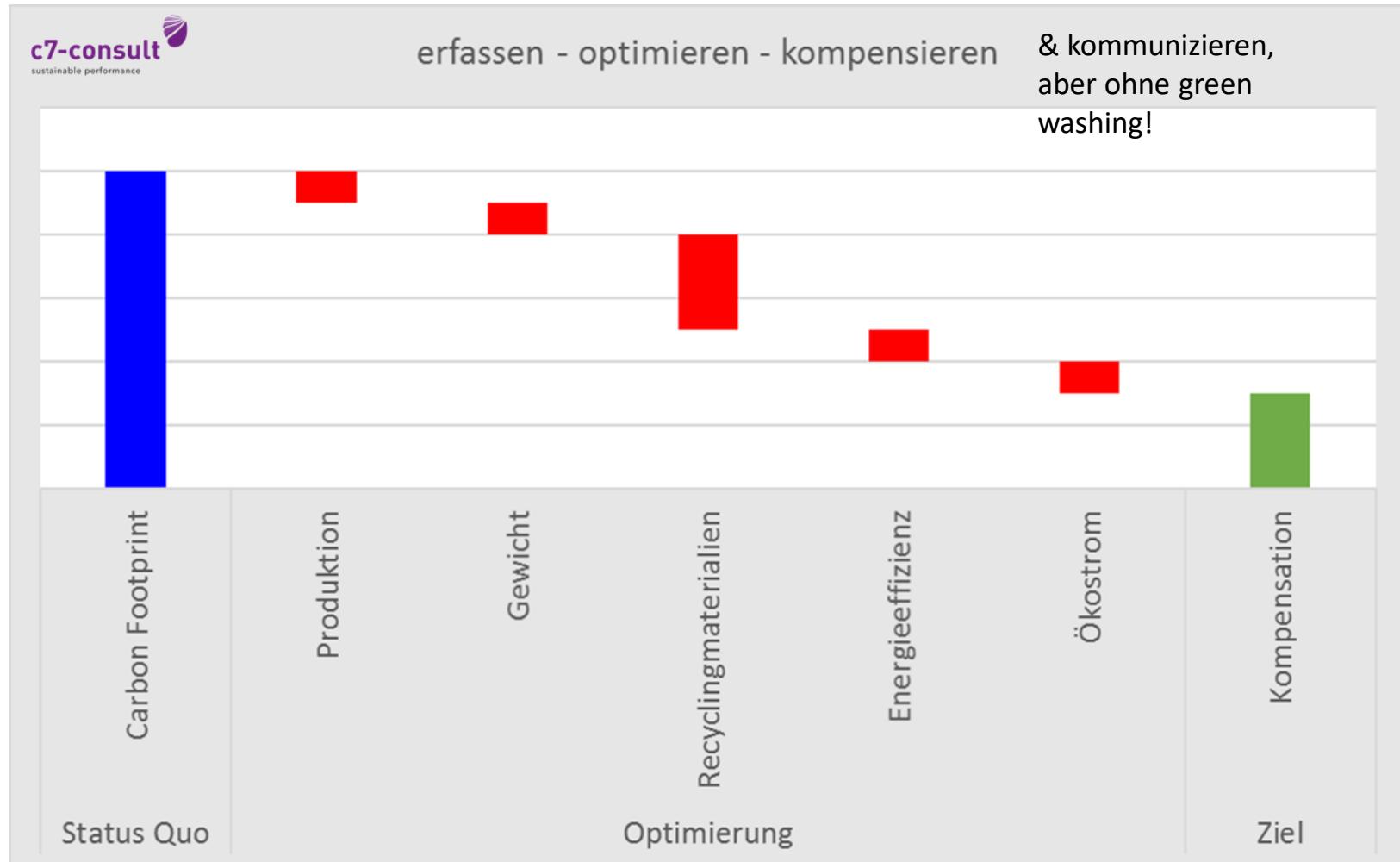
MAG. ELISABETH MOSER-MARZI
RECHTSANWÄLTIN

„Der europäische Grüne Deal ist unsere neue Wachstumsstrategie“
Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen am 11. Dezember 2019.

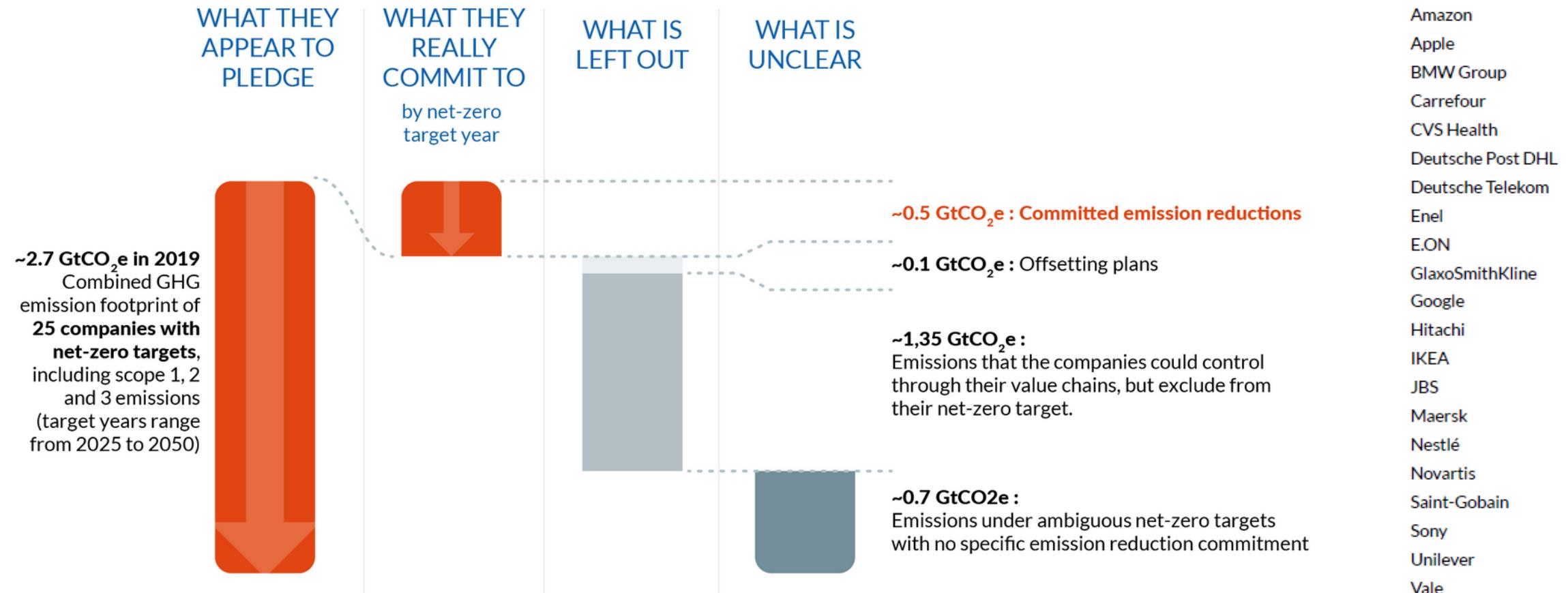


Green Deal Zeitplan 2022





Net-Zero Ziel und was wirklich dahinter steckt



The 25 companies assessed in this report are not necessarily a representative sample of all corporate actors with net-zero targets. They represent 25 of the largest companies in the world, accounting for approximately 5% of global GHG emissions and revenues of USD 3.2 trillion in 2020.

Accenture
 Amazon
 Apple
 BMW Group
 Carrefour
 CVS Health
 Deutsche Post DHL
 Deutsche Telekom
 Enel
 E.ON
 GlaxoSmithKline
 Google
 Hitachi
 IKEA
 JBS
 Maersk
 Nestlé
 Novartis
 Saint-Gobain
 Sony
 Unilever
 Vale
 Vodafone
 Volkswagen Group
 Walmart

➤ Herstellung von nachhaltigen bzw. eco-friendly Produkten

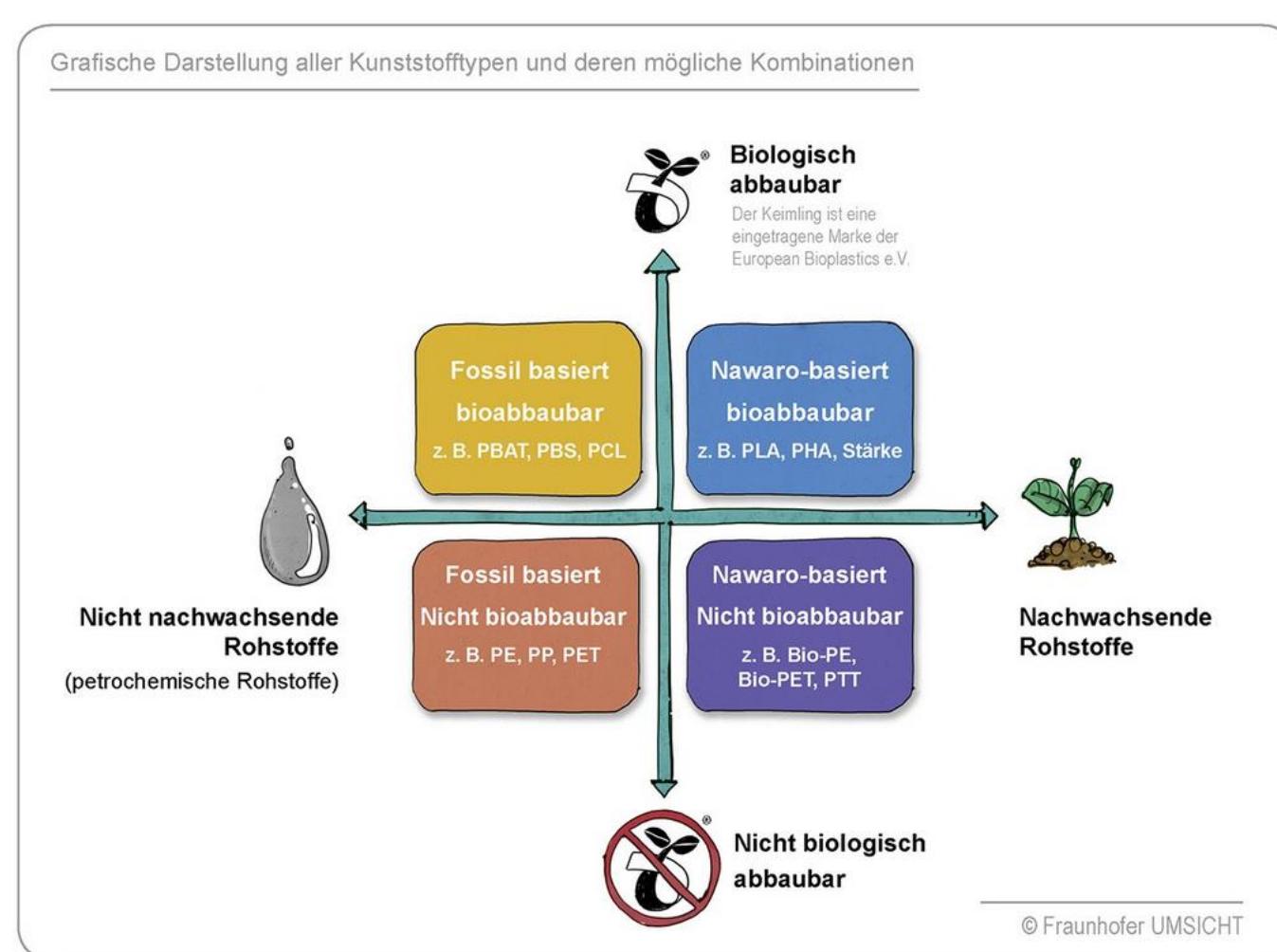
- wirtschaftlich sinnvolle Prozesse, die negative Auswirkungen auf die Umwelt minimieren und gleichzeitig Energie und natürliche Ressourcen schonen

➤ Kriterien für die Herstellung von Kunststoffen nach chemischem Recycling

- Kunststoffe, die durch chemisches Recycling hergestellt werden, müssen geringere Lebenszyklus-Treibhausgasemissionen aufweisen als Kunststoffe, die aus fossilen Rohstoffen hergestellt werden.
- Früher hat es geheißen:
 - Kunststoffe aus chemischen Recycling müssen um 27 % geringere Treibhausgasemissionen haben
 - Die 27 % Hürde wurde auch für die Herstellung von Kunststoffen aus erneuerbaren Rohstoffen gestrichen.

- Für ALPLA ist sind die Themen Einwegpfand, Mehrwegquote, Verschluss muss an der Flasche bleiben essentiell.
- Für die verarbeitende Kunststoffindustrie stellen sich Fragen wie
 - Rohstoffe: konventionell fossil oder biobasiert
 - Rezyklatanteil
 - Verwertbarkeit, also die stoffliche Recyklierbarkeit
- Kunden (primär, aber nicht nur LEH) wollen raus aus Plastik und stützen sich auf die Vorgaben zur Reduktion von Kunststoffverpackungen um 20 % bis 2025
- WICHTIG: „Bekannte“ Begriffe verstehen
 - Biokunststoffe, biologisch abbaubare Kunststoffe
 - Ökobilanz
 - Nicht nur SIE, sondern auch ihre Kunden!

Kunststoffe: nachwachsend oder nicht nachwachsend biologisch abbaubar oder nicht – kompostierbar, aber wie?



© Fraunhofer UMSICHT

➤ Starten und nicht warten

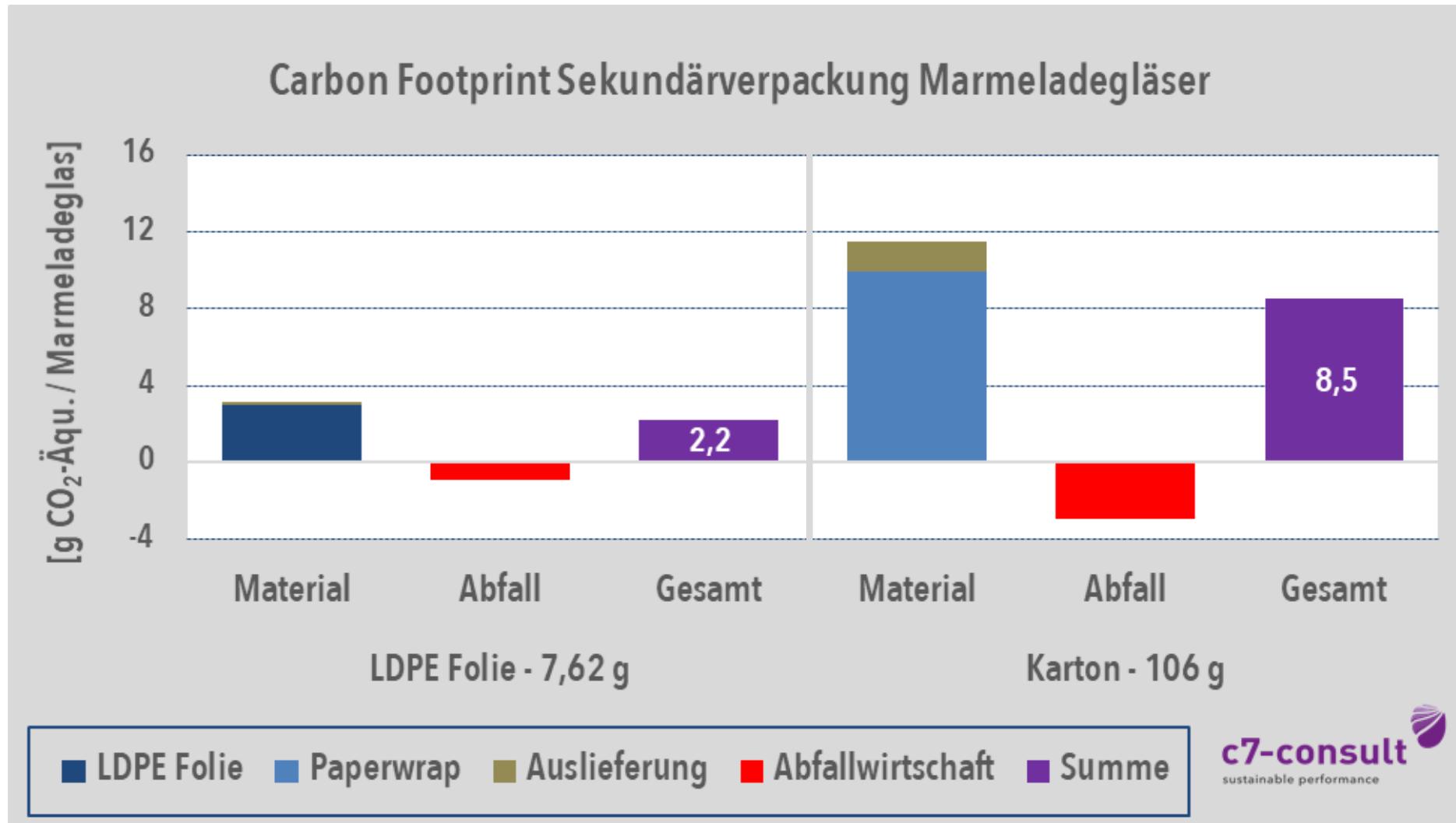
- Wovon ist mein Unternehmen direkt betroffen?
 - Wovon sind meine Kunden aber auch meine Lieferanten betroffen?
- Wo hat mein Unternehmen Aufholbedarf?
- Welche Herausforderungen sind aktuell anstehend?
- Welche zukünftigen Anforderungen sind bereits absehbar und daher planbar?
- Was könnte zukünftig noch kommen?
 - Heute zielt vieles auf Verpackungen ab: Verbote, Reduktion, 30 % Rezyklatanteil in PET Flaschen
 - Morgen könnte es auch andere Kunststoffprodukte betreffen: Rezyklatgehalt, Zerlegbarkeit, Recyclingfähigkeit, Langlebigkeit, Obsoleszenz, erweiterte Herstellerverantwortung, ...

➤ Die Herausforderungen des europäischen Grünen Deals im Sinne der Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen als neue Wachstumsstrategie sehen.

- Pragmatisch, er kommt sowieso beziehungsweise ist schon da!

- Nachhaltigkeit rechnet sich auch finanziell
- Strom
 - Grüner Strom ist nicht von der CO₂-Abgabe betroffen
 - Strom- und Wärmebezug überdenken (raus aus fossilen Energieträgern)
- Ressourcen
 - Geringerer Materialeinsatz reduziert Kosten
 - Recyklatpreis kann allerdings stark (nach oben) schwanken
- Abfälle
 - Abfall als Rohstoff (eigener oder für andere) sehen

Carbon Footprint von Kunststoff versus Papier bei der Sekundärverpackung von Marmeladegläser



- Lieferkettengesetz Entwurf am 23. Februar 2022 vorgelegt
 - Ab 500 Mitarbeiter - 13.000 Unternehmen betroffen
 - Spezielle Branchen ab 250 Mitarbeiter - etwa 3.000 Unternehmen betroffen
- Inhalte
 - Menschenrechte, Verstöße proaktiv identifizieren und beenden
 - Pariser Klimaziele berücksichtigen
 - Kontrolle durch eigene Behörden
 - Opfer sollen Recht auf Entschädigung haben
 - Zivilrechtliche Haftung
 - Bonuszahlungen von Vorständen von der Einhaltung der Standards abhängig

- Starten
- Erkennen der Verantwortung und der Handlungsfelder
- Messen
- Managen und optimieren
- Kommunizieren aber kein green washing



THANK YOU
for your attention

